

Inhalt

Anmerkungen	7
1 Einleitung	9
2 Ausgangspunkte	15
2.1 Konzepte zur Vergeschlechtlichung von Arbeit	15
2.1.1 Die geschlechtsspezifische Arbeitsmarktsegregation	18
2.1.2 Das Konzept der doppelten Vergesellschaftung	20
2.1.3 Die Vergeschlechtlichung von Berufsarbeit	22
2.2 Konzepte zur Ethnisierung von Arbeit	24
2.2.1 Ethnische Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt	25
2.2.2 Ethnisierung und Ethnizität als soziale Konstruktion und soziales Verhältnis in der BRD	27
2.2.3 Migrationsforschung und die Kategorie 'Arbeit'	32
2.3 Ansätze zur Verknüpfung von Ethnisierung und Vergeschlechtlichung	36
2.3.1 Das Konzept der dreifachen Vergesellschaftung	37
2.3.2 Ethnisierung und Vergeschlechtlichung als "Ineinanderwirken mehrdimensionaler Hierarchien"	39
2.3.3 Die "neue Dienstmädchenfrage"	42
2.4 Fazit	44
3 Juristische und soziale Rahmenbedingungen in ihrer historischen Dimension	45
3.1 Historische Entwicklung der 'AusländerInnenbeschäftigung'	46
3.2 Aktuelle Situation und rechtliche Rahmenbedingungen	56

4 Ethnisierung und Vergeschlechtlichung auf dem Arbeitmarkt	65
4.1 Vergeschlechtlichte und ethnisierte Arbeitsmarktsegregation	67
4.1.1 Empirische Studien zu race, class und gender in den USA	67
4.1.2 Die ethnisierte und vergeschlechtlichte Arbeitsmarktsegregation in der BRD	69
4.2 Re-/Produktionsarbeit: Migrantinnen und die doppelte Vergesellschaftung	74
4.2.1 Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	74
4.2.2 Die gegensätzliche Konzeption von Reproduktions- und Erwerbsarbeit	78
4.3 Vergeschlechtlichung und Ethnisierung von Arbeitsplätzen	83
4.4 Qualifikation/ Dequalifizierung	87
4.4.1 Bildung, Berufsausbildung und Arbeitsmarktzugang von Bildungsinländerinnen	88
4.4.2 Dequalifizierung	91
5 Schluss	95
Literaturverzeichnis	99
Anhang	111